

# Energie-Audit Selbstbewertung

Wo im Betrieb Energie verloren geht – und welche Verbraucher sich mit Messung und Automatisierung am schnellsten rechnen.

|                      |                         |                                    |
|----------------------|-------------------------|------------------------------------|
| <b>7</b><br>Bereiche | <b>32</b><br>Prüfpunkte | <b>30 Min.</b><br>Bearbeitungszeit |
|----------------------|-------------------------|------------------------------------|

Ein Energie-Audit nach DIN EN 16247 ist für Nicht-KMU verpflichtend. Unabhängig davon lohnt sich die Bestandsaufnahme: Die größten Einsparungen liegen meist bei Druckluft, Wärme und ungeregelten Antrieben.

## Lieber gemeinsam durchgehen?

Im kostenlosen Erstgespräch ordnen wir Ihre Ergebnisse ein und benennen den nächsten Schritt.

[Erstgespräch vereinbaren](#)

[KI-Readiness-Check >](#)

# 1. Verbrauchstransparenz

- ☐ Der Gesamtverbrauch an Strom, Gas und Wärme ist monatlich bekannt
- ☐ Lastgangdaten liegen mindestens viertelstündlich vor
- ☐ Die größten Einzelverbraucher sind benannt
- ☐ Eine Untermessung einzelner Bereiche existiert
- ☐ Der Verbrauch ist auf die Produktionsmenge bezogen

# 2. Druckluft

Druckluft ist die teuerste Energieform im Betrieb und typischerweise der größte einzelne Hebel.

- ☐ Eine Leckagemessung wurde in den letzten zwölf Monaten durchgeführt
- ☐ Der Netzdruck ist auf den tatsächlichen Bedarf abgesenkt
- ☐ Kompressoren sind drehzahl geregelt oder kaskadiert
- ☐ Die Abwärme der Kompressoren wird genutzt
- ☐ Druckluft wird außerhalb der Produktionszeit abgeschaltet

# 3. Elektrische Antriebe

- ☐ Motoren erreichen mindestens die Effizienzklasse IE3
- ☐ Frequenzumrichter sind bei variabler Last im Einsatz
- ☐ Pumpen und Lüfter laufen nicht dauerhaft gegen Drossel
- ☐ Leerlaufzeiten sind erfasst und reduziert

## 4. Wärme und Kälte

- ☐ Abwärmequellen sind erfasst und bewertet
- ☐ Eine Wärmerückgewinnung ist installiert oder geprüft
- ☐ Rohrleitungen und Armaturen sind gedämmt
- ☐ Heiz- und Kühlkreise sind hydraulisch abgeglichen
- ☐ Temperaturniveaus sind auf den Prozessbedarf abgesenkt

## 5. Gebäude und Beleuchtung

- ☐ Die Beleuchtung ist auf LED umgestellt
- ☐ Präsenz- und Tageslichtsteuerung ist vorhanden
- ☐ Hallentore schließen automatisch
- ☐ Die Lüftung ist bedarfsgeregt

## 6. Steuerung und Automatisierung

- ☐ Anlagen fahren außerhalb der Produktionszeit in einen definierten Standby
- ☐ Lastspitzen werden aktiv begrenzt
- ☐ Verbrauchsdaten sind mit dem Produktionsplan verknüpfbar
- ☐ Abweichungen vom Sollverbrauch werden automatisch gemeldet
- ☐ Die Eigenerzeugung ist mit dem Verbrauch abgestimmt

## 7. Organisation

- ☐ Ein Energieverantwortlicher ist benannt
- ☐ Ein Energiemanagementsystem besteht oder ist geplant (ISO 50001)
- ☐ Einsparmaßnahmen werden nachverfolgt und bewertet
- ☐ Fördermöglichkeiten wurden geprüft
- ☐ Die Mitarbeitenden sind sensibilisiert

**Erfahrungswert:** Betriebe, die Punkt 1 (Untermessung) und Punkt 2 (Druckluft-Leckagen) schließen, realisieren die ersten Einsparungen üblicherweise ohne größere Investition – allein durch Transparenz und Abschaltlogik.